

Die Beziehungsdynamik nach partnerschaftlicher Gewalt – eine qualitative Studie

Carolin Neubert, M.A. Soziologie¹

¹ Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V., Hannover

In meiner qualitativ angelegten Promotion befasse ich mich mit Paaren, die nach Vorfällen partnerschaftlicher Gewalt weiterhin zusammenleben. Folgende Fragen sind dabei vor allem von Interesse: Welche Rolle spielt Gewalt in dieser Paarbeziehung? Wie integrieren Paare Gewalt in ihre Vorstellung von einer Paarbeziehung? Mithilfe narrativer Paarinterviews werden Entstehungsgeschichten von Paaren und deren Interaktionsdynamiken analysiert. Ausgewertet werden die Interviews sequenzanalytisch (objektive Hermeneutik). Darüber hinaus wird die Einbettung des Paares in Gesellschaft (Rahmenanalyse) und die eigene Biografie betrachtet und in die Analyse einbezogen.

Neben einer theoretischen Hinführung zum Thema möchte ich im Rahmen des Vortrages die Analyse zweier Fälle meiner Promotion vorstellen. Inhalt der Vorstellung ist zum einen die Darstellung der Gewaltgeschichte (Trajekt) im Kontext der fallspezifischen Beziehungsdynamik und zum anderen die Diskussion der Fallstruktur bezogen auf Integrationsstrategien des Paares. Dem angeschlossen ist ein Fallvergleich. Am Ende des Vortrages sollen Erkenntnisse darüber stehen, wie Beziehungen mit einer Gewaltgeschichte typischerweise charakterisiert sind. Außerdem wird besprochen, welche Prämissen dies für den gesellschaftlich-politisch Umgang mit Partnergewalt impliziert.